



Jahresbericht 2019

Kurzfassung



Vorwort

Herzlich willkommen im Geschäftsbericht 2019 der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC). Einmal im Jahr blicken wir zurück, lassen Sie hinter die Kulissen schauen und informieren Sie über unsere Zukunftspläne. Unser Jahresbericht ist in die Bereiche „Einblick“, „Ausblick“ und „Weitblick“ unterteilt. Doch vor allem der Ausblick ist bei Erscheinen dieses Berichts im Sommer 2020 eine besondere Herausforderung: Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie sind Routinen und Abläufe weltweit durcheinandergeraten. Das öffentliche Leben stockt, die Weltwirtschaft liegt am Boden, und niemand kann sagen, in welchem Tempo wir zur Normalität zurückfinden werden. Auch wir durchbrechen deshalb die Routine und beginnen in diesem Vorwort mit dem Ausblick.

Die Hamburg Messe und Congress hat erste Auswirkungen der Bedrohung durch das Coronavirus Anfang Februar 2020 zu spüren bekommen, als es um die Frage der sicheren Teilnahme an unserer Messe oohh! Die FreizeitWelten der Hamburg Messe ging. Nach sorgfältiger Prüfung haben wir die Messe durchgeführt. Die oohh! blieb jedoch unsere bislang letzte eigene Messe. Das Virus, das bis dahin nur in China aufgetreten war, verbreitete sich zunehmend schneller. Es folgten weltweite Verunsicherung, Schutzmaßnahmen, Verbote von Großveranstaltungen, Reisebeschränkungen, Verschiebungen von Messen und Kongressen und schließlich Absagen in großer Zahl.

Auch wenn wir zwischenzeitlich sehr zuversichtlich sind, dass sich einige unserer Leitmessen mit zeitlicher Verzögerung noch nachholen lassen, wird sich die Planung, das Jahr 2020 als umsatzstärkstes in der Unternehmensgeschichte zu beenden, nicht realisieren lassen; im Gegenteil, wir werden das Geschäftsjahr 2020 mit einem unerwartet hohen Verlust abschließen müssen. Sehr froh sind wir jedoch darüber, dass alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Pandemie bis heute gesund überstanden haben.

Und damit kommen wir zu unserem Berichtsjahr 2019, das mit 73 Veranstaltungen auf dem Messegelände, mehr als 1,26 Millionen belegten Bruttoquadratmetern, zwei erfolgreichen Premierien eigener Messen und einer viel beachteten Rotary International Convention eine ganze Reihe an Besonderheiten aufweist. Neben sieben eigenen Messen konnten wir 36 Gastveranstaltungen und 30 Veranstaltungen, die wegen der vorübergehenden Schließung des CCH – Congress Center Hamburg umziehen mussten, auf dem Messegelände durchführen. Das ist in der Summe ein neuer Rekord. Ebenso wie die Summe der belegten Bruttoquadratmeter.

Vorwort

Trotz dieser Erfolge haben wir das Jahr 2019 in vielerlei Hinsicht als Wegbereiter des geplanten Jahres 2020 betrachtet, in dem wir uns für den Sommer auf erste Veranstaltungen im neuen CCH gefreut hatten. Aber auch diese Erstveranstaltungen werden aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden können.

Wir sind dennoch überzeugt, dass die Messe- und Kongressbranche gestärkt aus dieser Krise hervorgehen wird. Zum Einen hat sie dazu geführt, dass die bereits begonnene Digitalisierung deutlich beschleunigt wurde. Zum Zweiten hat sie uns durch die notwendigen temporären Kontaktbeschränkungen auf brutale Weise den hohen Wert der persönlichen Begegnung noch einmal vor Augen geführt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Ausstellern und Besuchern, unseren Partnern, unserem Aufsichtsrat, der Freien und Hansestadt Hamburg sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihre Unterstützung und Loyalität im Jahr 2019 und in der aktuellen Krise bedanken.
Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Bernd Aufderheide
Vorsitzender der Geschäftsführung

Uwe Fischer
Geschäftsführer



links: Uwe Fischer, Geschäftsführer / rechts: Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung (© HMC / Michael Zapf)

Hamburg Messe und Congress GmbH in Zahlen

	2019	2018	2017	2016	2015
Finanzen (in Mio. Euro)					
Umsatzerlöse	67,9	104,3	72,8	110,9	62,0
Bilanzsumme	89,7	83,2	81,6	117,2	114,8
Personal					
Mitarbeiter (Ganztagskräfte / GTK)	268	255	254	262	257
Auszubildende durchschnittlich	21	21	20	20	21
Hamburg Messe (ab 2017 inkl. CCH)					
Aussteller Messe gesamt	10.237	14.104	9.983	15.277	9.751
davon Eigenveranstaltungen	2.996	8.217	3.452	8.217	3.317
davon Gastveranstaltungen	6.310	5.736	6.448	7.060	6.434
davon CCH-Veranstaltungen	931	151	83		
Besucher Messe gesamt	696.749	745.769	668.974	766.314	568.142
davon Eigenveranstaltungen	204.572	377.341	284.485	443.548	253.381
davon Gastveranstaltungen	416.507	345.308	338.119	322.766	314.761
davon CCH-Veranstaltungen	75.670	23.120	46.370		
Belegte Bruttofläche (ohne Freigelände) gesamt in m ²	1.264.036	1.221.888	1.078.561	1.041.409	816.322
Zahl der Messen und Ausstellungen	73+1*	61+1*	63+1*	44+1*	42+1*
davon Eigenveranstaltungen	7+1*	11+1*	7+1*	10+1*	6+1*
davon Gastveranstaltungen	36	31	31	34	36
davon CCH-Veranstaltungen	30	19	25		
* externe Veranstaltung					
Ausland					
Zahl der Messen und Ausstellungen	19+1**	15	17+1**	14+1**	26
davon Gemeinschaftsveranstaltungen	15	14	16	14	25
Aussteller gesamt	703	347	702	404	1.150
davon Gemeinschaftsveranstaltungen	468	347	423	404	788
** Expo Beteiligung					
CCH - Congress Center Hamburg (Angaben ab 2017 unter Hamburg Messe)					
Veranstaltungen gesamt				226	224
davon Kongresse und Tagungen				130	120
davon sonstige Veranstaltungen				96	104
Teilnehmer gesamt				292.763	326.307
davon Kongresse und Tagungen				150.041	161.720
davon sonstige Veranstaltungen				142.722	164.587

Ab dem Jahr 2017 ist keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gegeben. Die CCH-Veranstaltungen, die durch die Revitalisierungsphase auf dem Messegelände durchgeführt wurden, fließen in die Hamburg Messe Kennzahlen ein.

Bilanz 2019

Jahresabschluss 2019 der Hamburg Messe und Congress GmbH

BILANZ / Aktiva

zum 31. Dezember 2019

	2019	2018
alle Angaben in TEUR		
1. Anlagevermögen	58.574	57.588
2. Umlaufvermögen	31.140	25.571
Summe AKTIVA	89.714	83.159

BILANZ / Passiva

zum 31. Dezember 2019

	2019	2018
alle Angaben in TEUR		
1. Eigenkapital	11.679	11.679
2. Fremdkapital	78.035	71.480
Summe PASSIVA	89.714	83.159

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019	2018
alle Angaben in TEUR		
1. Gesamterlös	69.863	105.559
2. Personalaufwand	21.427	20.755
3. Übrige Aufwendungen	79.753	86.387
4. Ergebnis vor Verlustübernahme	-31.317	-1.583

Dem ungekürzten Jahresabschluss und Lagebericht hat die FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 11.03.2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht 2019 Kurzfassung

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Der deutsche Messemarkt

Nach vorläufigen Berechnungen des Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft (AUMA) nahmen auf den 163 internationalen und nationalen Messen in Deutschland im Vergleich zur jeweiligen Vorveranstaltung +1 Prozent mehr Aussteller teil, während die Besucherzahlen im Wesentlichen durch die Entwicklung in der Automobilbranche um -2 Prozent im Vergleich zur jeweiligen Vorveranstaltung zurückgingen.

2. Das Auslandsgeschäft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützen mit ihrem Auslandsmesseprogramm deutsche Aussteller auf ausländischen Messen. Die Anzahl der Beteiligungen an Auslandsmessen betrug 288 im Jahr 2019.

3. Das nationale und internationale Kongressgeschäft

Zur Entwicklung des nationalen und internationalen Kongressmarkts liegen für das Jahr 2019 noch keine Zahlen vor. Gemäß Meeting- & EventBarometer 2018/2019 erwies sich Deutschland mit einem Plus von 1,6 Prozent bei den Teilnehmern im Jahr 2018 wieder als Wachstumsmarkt. Diese verteilten sich gegenüber dem Vorjahr auf weniger, aber größere Veranstaltungen.

Im jährlichen Ranking der International Congress & Convention Association (ICCA) belegt Deutschland im weltweiten Vergleich bei den internationalen Veranstaltungen erneut den zweiten Rang hinter den USA.

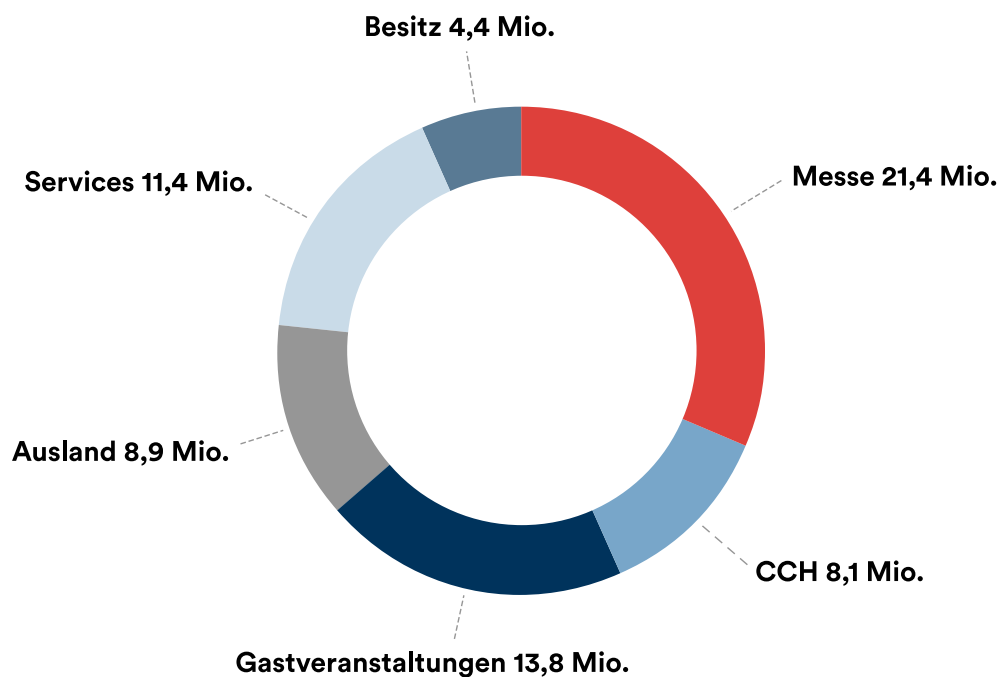
B. Geschäftsentwicklung HMC

Die HMC erzielte in 2019 einen Umsatz in Höhe von 67,9 Millionen Euro. Gegenüber dem Referenzjahr 2017 fällt dieser um 4,9 Millionen Euro geringer aus, was vor allem auf eine geänderte Ausgestaltung der Durchführungsverträge mit der Bundesrepublik Deutschland zurückzuführen ist. Bei der EXPO 2019 in Beijing (China) sind die Leistungen, entgegen der EXPO 2017 in Astana (Kasachstan), im Namen und für Rechnung der Bundesrepublik Deutschland von der HMC beauftragt worden. Der größte Anteil des Umsatzes wurde mit 69 Prozent von den Vertriebsbereichen Eigen- und Gastveranstaltungen Messe sowie Services realisiert.

1. Geschäftsbereich Hamburg Messe

Der Vertriebsbereich Hamburg Messe entwickelte sich, bezogen auf die realisierten Umsatzerlöse, leicht oberhalb des Planansatzes. Diese positive Planabweichung ist insbesondere auf die INTERNORGA und die in 2019 erstmalig durchgeführte Veranstaltung MARINE INTERIORS zurückzuführen.

Lagebericht 2019 (Kurzfassung)



GESAMTUMSATZ

67,9 Mio. Euro

Die HOME², eine Messe für Immobilien, Bauen und Modernisieren, fand in 2019 zum dritten Mal statt. Inhaltlich ist die HOME² in die drei Themenbereiche „Immobilien, Finanzierung, Beratung“, „Neubau, Modernisieren, Sanieren und Renovieren“ sowie „Garten- und Landschaftsbau“ untergliedert. Sie bietet damit qualifizierte Hilfestellung sowie aktuelle Trends zu ganz unterschiedlichen Phasen und Fragen des Immobilienerwerbs oder -baus unter einem Dach. Erneut stieg die vermietete Fläche an, während die Besucherzahl rückläufig war.

Die OOHH! fand zum zweiten Mal mit ihren Einzelmarken REISEN HAMBURG, KREUZFAHRTWELT HAMBURG, CARAVANING HAMBURG, RAD HAMBURG und FOTOHAVEN HAMBURG statt. Dabei profitierte die OOHH! weiterhin vom Aufschwung in der Caravan-Industrie, sodass die insgesamt vermietete Fläche um +1,7 Prozent gegenüber der Vorveranstaltung anstieg. Die Anzahl der Aussteller sank dagegen um -8,8 Prozent, was überwiegend an einem Rückgang der Mitaussteller der Einzelmarke REISEN HAMBURG lag. Die Anzahl der Besucher stieg um +10,4 Prozent an.

Lagebericht 2019 (Kurzfassung)

Die INTERNORGA hat in 2019 ihre Position als Leitmesse unter den deutschen Gastronomiemessen erneut bewiesen. Zur 93. Ausgabe belegten 1.311 Aussteller das ausgebuchte Messegelände inkl. der Leichtbauhalle B6.1. Die Besucherzahl stieg um +5,3 Prozent gegenüber der Vorjahresveranstaltung.

Zum 10. Mal fand in 2019 die zum Jubiläum in HAMBURG ANCORA YACHTFESTIVAL umbenannte In-Water Boat Show in der ancora Marina (Neustadt/Holstein) statt. Bezüglich der Ausstellerzahl konnte die Veranstaltung einen Zuwachs um 4,7 Prozent erzielen. Die Besucheranzahl lag mit rund 17.000 aufgrund eines Regentags knapp unter der Vorveranstaltung.

Die SEATRADE EUROPE, Konferenzmesse für Kreuzfahrt und Flusskreuzfahrt, fand zum zweiten Mal in Kooperation mit UBM (UK) Ltd. statt. Trotz eines Rückgangs bei der Ausstelleranzahl konnte die vermietete Ausstellerfläche um +1,4 Prozent gesteigert werden. Bei den Besuchern konnte eine deutliche Steigerung vor allem bei den Reedereivertretern erreicht werden. Diese Branchenvertreter bilden die Hauptzielgruppe der Aussteller. Die parallel zum ersten Mal durchgeführte MARINE INTERIORS stellte einen zusätzlichen attraktiven Anreiz für die Besucher, insbesondere für die Reedereivertreter, dar.

Premiere feierte die MARINE INTERIORS (Cruise & Ferry Global Expo powered by SMM) vom 11. bis 13. September 2019. Schwerpunkt dieser Messe ist der Innenausbau von Passagierschiffen. Mehr als 100 Aussteller aus 20 Märkten trafen Architekten, Designer, Techniker und Einkäufer von namhaften Designbüros, Reedereien und Werften. Insgesamt besuchten rund 2.700 Experten aus über 50 Ländern die Messe, in die ein hochkarätiges Konferenzprogramm zu aktuellen Themen des Schiffdesigns und zum Potenzial des chinesischen Markts im Kreuzfahrtschiffbau integriert war. Die MARINE INTERIORS wurde bewusst parallel zur SEATRADE EUROPE gelegt, um Synergien für Besucher und Aussteller zu schaffen. Die Messe war ein Erfolg, obwohl sie sich in einem hart umkämpften Marktumfeld mit drei weiteren Premieren zum gleichen Thema in Miami, Barcelona und Shanghai behaupten musste.

Zum dritten Mal hat die HMC die INMEX SMM INDIA zusammen mit Informa Markets ausgerichtet. An der größten und bedeutendsten maritimen Fachmesse Südasiens, welche im Bombay Exhibition Centre in Mumbai durchgeführt wurde, nahmen 250 Aussteller aus 22 Ländern und rund 6.800 Besucher teil. Begleitet wurde die Messe von einer Konferenz, dem zweiten CIMAC Circle, und verschiedenen Experten-Workshops.

Vom 25. bis 26. Oktober 2019 fand, erstmals in Kooperation mit der Leipziger Messe, die THERAPIE HAMBURG statt. Die Fachmesse mit Kongress für Physio-, Ergo- und Sporttherapeuten verzeichnete mit 100 Ausstellern und rund 2.400 Fachbesuchern einen erfolgreichen Start. Gemeinsam mit der Leipziger Messe soll die THERAPIE HAMBURG nun als wichtiger Branchentreffpunkt in Norddeutschland etabliert und erfolgreich weiterentwickelt werden.

Die MINERALIEN HAMBURG, eine internationale Messe für Mineralien, Fossilien, Edelsteine und Schmuck, wurde in 2019 zum 42. Mal durchgeführt und verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr sowohl bei den Ausstellern, der einhergehenden vermieteten Ausstellerfläche als auch bei den Besuchern geringere Beteiligungen. Aufgrund der fehlenden positiven Perspektive – sinkende Mitgliederzahlen in den Sammlervereinigungen, fehlende Betriebsnachfolger bei den Ausstellern, Rückgang bei den sammlerinteressierten Besuchern – wird die MINERALIEN HAMBURG nicht mehr als Eigenveranstaltung weitergeführt.

Lagebericht 2019 (Kurzfassung)

Der Vertriebsbereich Gastveranstaltungen hat sich im Berichtsjahr besser als geplant entwickelt. Der Umsatz konnte gegenüber der Planung um +6,6 Prozent übertroffen werden. Es wurden insgesamt 36 Gastveranstaltungen auf dem Gelände der HMC durchgeführt. Neben den wiederkehrenden Durchführungen der NORDSTIL, der AIRCRAFT INTERIORS EXPO und des OMR FESTIVAL gehörten in 2019 die BIO-EUROPE und die ARCHITECT@WORK zu den herausragenden Veranstaltungen.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden insgesamt 44 Messen und Ausstellungen (Referenzjahr 2017: 39), darunter acht eigene Veranstaltungen (sieben auf dem eigenen Gelände, eine in Neustadt in Holstein) durchgeführt. Zu den in Deutschland durchgeführten Veranstaltungen kamen mit rund 621.000 Besuchern annähernd so viele wie im Referenzjahr 2017. Während in 2017 letztmalig die HANSEBOOT und die HAMBURG MOTOR CLASSICS stattfanden, hatten in 2019 die Eigenveranstaltungen MARINE INTERIORS und THERAPIE HAMBURG ihre Premieren. Die vermietete Bruttofläche hat sich im Vergleich zum Referenzjahr 2017 um +10,6 Prozent erhöht und beträgt 854.268 Quadratmeter. Für die in 2019 auf dem Messegelände durchgeführten 30 CCH-Veranstaltungen wurden weitere 409.768 Quadratmeter Hallenfläche vermietet.

2. Geschäftsbereich Ausland

Die HMC organisiert im Ausland jedes Jahr zahlreiche Gemeinschaftsbeteiligungen an Messen, welche im Wesentlichen im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) durchgeführt werden. Die Schwerpunkte der Beteiligungen lagen in den Bereichen maritime Industrie, Öl und Gas, Hotellerie, Gastronomie sowie Medizintechnik. Im Berichtsjahr führte die HMC 12 Gemeinschaftsbeteiligungen im Auftrag des BMWi durch. Höhepunkte der Aktivitäten im Ausland waren u. a. die erfolgreiche Organisation und Durchführung der MARINTEC CHINA in Shanghai mit mehr als 90 Ausstellern und der OFFSHORE TECHNOLOGY CONFERENCE (OTC) in Houston mit mehr als 60 Ausstellern sowie die Organisation einer internationalen Gemeinschaftsbeteiligung auf privatwirtschaftlicher Basis beim INTERNATIONAL COUNCIL ON COMBUSTION ENGINES (CIMAC) in Vancouver. Erwähnenswert ist die Durchführung des deutschen Beitrags auf der Internationalen Weltgartenausstellung EXPO 2019, Beijing, im Auftrag des BMEL. Die EXPO fand vom 29. April bis 7. Oktober 2019 statt.

3. Geschäftsbereich CCH

Seit dem 1. Januar 2017 ist das CCH für die in 2014 von der Bürgerschaft der FHH beschlossene Revitalisierung geschlossen. Während der regulären Bauzeit wurde den CCH-Kunden eine Übergangslösung, die sogenannte „A-Lösung“, auf dem Messegelände angeboten. Durch eine Bauverzögerung konnte das neue CCH nicht wie geplant am 1. September 2019 eröffnen. Der Eröffnungstermin liegt jetzt im August 2020. Gebuchte Kongresse und Veranstaltungen konnten im 2. Halbjahr 2019 als „Ersatzlösung“ dennoch auf dem Messegelände durchgeführt werden. Unter anderem der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) mit 6.800 Teilnehmern, eine Veranstaltung der European Society for Vascular Surgery (ESVS) mit 1.765 Teilnehmern, der ENDOCLUBNORD mit 2.100 Teilnehmern und der DIVI der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e. V. mit 5.600 Teilnehmern.

Lagebericht 2019 (Kurzfassung)

C. Wirtschaftliche Lage

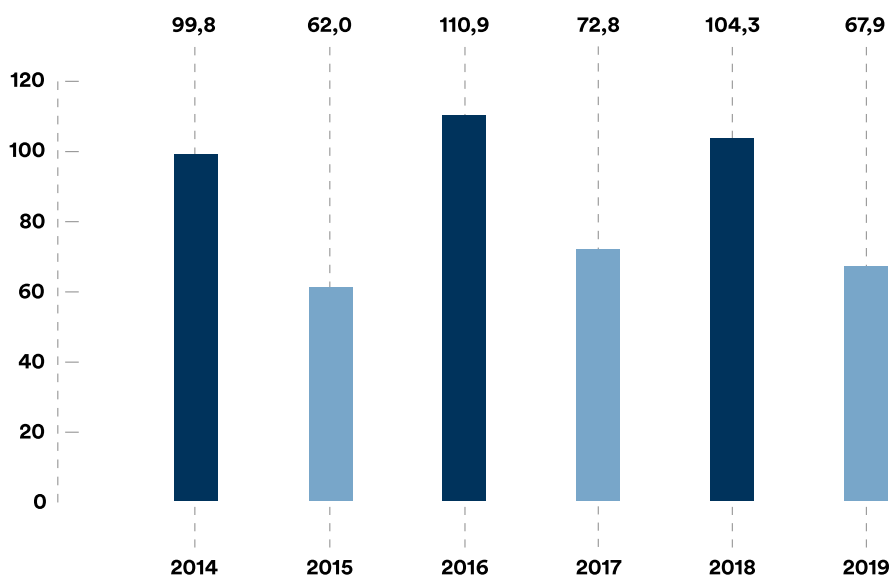
1. Umsatzentwicklung

Die HMC verzeichnet in 2019 einen Umsatz in Höhe von 67,9 Millionen Euro (2017: 72,8 Millionen Euro). Vom Gesamtumsatz 2019 entfallen auf die einzelnen Vertriebsbereiche: Messe 21,4 Millionen Euro, CCH 8,1 Millionen Euro, Gastveranstaltungen 13,8 Millionen Euro, Ausland 8,9 Millionen Euro und Services 11,4 Millionen Euro. Der Bereich Besitz erwirtschaftete einen Umsatz von insgesamt 4,4 Millionen Euro.

2. Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresergebnis vor Verlustübernahme durch die HGV von rund -31,3 Millionen Euro. Im Vergleich zum Referenzjahr 2017 führen vor allem höhere Aufwendungen für die Übergangslösung der CCH-Veranstaltungen auf dem Messegelände, höhere Instandhaltungsaufwendungen sowie ein höherer Zinsaufwand bei der Zuführung zur Pensionsrückstellung zu dieser Ergebnisveränderung. Zudem trug in 2017 die Übertragung von Anlagevermögen und Darlehen des Erweiterungsbaus CCH aus 2007 mit Abgangsgewinnen zu einem besseren Jahresergebnis bei.

UMSATZERLÖSE (IN MIO. EURO)



Lagebericht 2019 (Kurzfassung)

3. Mitarbeiter

Zum Jahresende 2019 waren, ohne studentische Aushilfen, 319 (2018: 310) Mitarbeiter bei der HMC beschäftigt, davon 298 unbefristet und 21 befristet (2018: 287 unbefristet und 23 befristet). Umgerechnet in Vollzeitkapazitäten verfügte die HMC zum Jahresende über rund 268 Kapazitäten (2018: 255). Darüber hinaus stellte die HMC 21 Ausbildungsplätze für angehende Veranstaltungs-, Büro- und Informatikkaufleute, Fachkräfte für Veranstaltungstechnik sowie Bachelor of Arts (BA) im Rahmen eines dualen Studiengangs zur Verfügung.

Die HMC möchte den Anteil von Frauen in Führungspositionen weiter ausbauen. Das Ziel, den Anteil bis 2017 auf 40 Prozent zu steigern, wurde bereits in 2016 erreicht. Zum Jahresende 2019 betrug der Anteil von Frauen auf Führungsebene 44 Prozent.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um +6,6 Millionen Euro auf 89,7 Millionen Euro gestiegen, die Eigenkapitalquote sank infolgedessen von 14,0 Prozent auf 13,0 Prozent.

5. Finanzlage

Mit der Muttergesellschaft HGV bestehen ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und eine Konzern-clearing-Vereinbarung. Die Liquidität der Gesellschaft ist dadurch jederzeit gewährleistet.

D. Ausblick, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Ausblick

Die HMC plant, weiter profitabel zu wachsen und bis 2025 ein in der Summe zweier Jahre ausgeglichenes Jahresergebnis zu erwirtschaften. Hierzu wurde eine Strategie erarbeitet, welche unter dem Titel „ROAD TO 2025“ die Herausforderungen, Ziele und Handlungsfelder beschreibt. Das Wachstum soll vor allem durch den Ausbau der eigenen Fachmessen, die Akquise rentabler Gastveranstaltungen und durch die Durchführung von zusätzlichen Veranstaltungen im CCH nach Wiedereröffnung erreicht werden. Darüber hinaus werden Kooperationen mit anderen Veranstaltern im In- und Ausland geprüft und nach Möglichkeit verstärkt Veranstaltungen für die ungeraden Jahre akquiriert. Derzeit nimmt die HMC ein Strategie-Review vor, bei dem die aktuellen Trends und Entwicklungen berücksichtigt werden. Hierbei stellen die Themen Wachstum, Digitalisierung und zunehmende Instandhaltungsaufwendungen bei den Messehallen eine besondere Herausforderung dar.

Lagebericht 2019 (Kurzfassung)

2. Ergebnisentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2020 hat die HMC einen Umsatz von 111,2 Millionen Euro, der gegenüber dem Referenzjahr einen Umsatzzuwachs von +6,6 Prozent vorsieht, geplant. Die Planung geht von einem negativen Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von rund 8,9 Millionen Euro aus, welches insbesondere durch die erheblichen Kosten aus der Immobilienleasingfinanzierung der „Neuen Messe“ sowie durch die Kosten der Übergangslösung für CCH-Veranstaltungen auf dem Messegelände im ersten Halbjahr 2020 begründet ist. Gemäß der aktuellen Strategie der HMC wird bis 2024/2025 ein in Summe beider Geschäftsjahre ausgeglichenes Jahresergebnis angestrebt. Die Immobilienleasingkosten werden das Ergebnis auch in den nächsten Jahren negativ beeinflussen.

Aufgrund der vorherrschenden Corona-Pandemie liegen für das Jahr 2020 bereits Absagen und Terminverschiebungen von Veranstaltungen vor, welche sowohl die Umsatzerlöse als auch das Jahresergebnis in 2020 zusätzlich belasten werden. Die negativen Auswirkungen können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vollumfänglich eingeschätzt werden.

Die in 2020 und in den ungeraden Jahren erwarteten Verluste werden von der HGV im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags ausgeglichen.

3. Risikobericht

Die HMC verfügt über ein Risikomanagementsystem, mit dem zeitnah eine systematische Analyse und Bewertung der Risikosituation des Unternehmens vorgenommen sowie Gegensteuerungsmaßnahmen abgeleitet werden. Gegenstand der Analysen und Bewertungen sind sowohl strategische als auch operative Risiken.

Bei der HMC sind derzeit keine unternehmensgefährdenden Risiken im Hinblick auf die künftige Entwicklung erkennbar. Aufgrund der vorherrschenden Corona-Pandemie finden im Geschäftsjahr 2020 weniger Veranstaltungen bzw. Verschiebungen von Veranstaltungen statt, was sich auf die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis in 2020 negativ auswirkt.

Es bestehen keine erkennbaren Finanzrisiken.

Hamburg, 6. März 2020

Bernd Aufderheide
Vorsitzender der Geschäftsführung

Uwe Fischer
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat befasste sich im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig mit der Lage und der Entwicklung der Hamburg Messe und Congress GmbH. Er hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH bei der Leitung der Gesellschaft fortlaufend beraten und überwacht.

Der Aufsichtsrat hat sich an die Vorgaben des Hamburger Corporate Governance Kodex gehalten und gemeinsam mit der Geschäftsführung der Gesellschaft eine Entsprechenserklärung abgegeben.

Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die relevanten Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Weiterentwicklung und die erzielten Ergebnisse in der Gesellschaft einschließlich der Risikolagen unterrichtet.

Im Berichtsjahr haben vier reguläre Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden. Darüber hinaus wurden drei Beschlüsse des Aufsichtsrats in einem schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Der Finanzausschuss hat zweimal getagt. Der Bauausschuss hat dreimal getagt. Es haben zwei reguläre Sitzungen des Personalausschusses stattgefunden.

Am 20. Juni 2019 hat die Gesellschafterversammlung der Hamburg Messe und Congress GmbH die FIDES Treuhand GmbH & Co. KG (FIDES) zur Abschlussprüferin und zur Prüferin der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 gewählt.

FIDES hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach der Beurteilung von FIDES aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 18. Mai 2020 und der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 16. Juni 2020, die beide aufgrund der Corona-Pandemie als Webkonferenzen stattgefunden haben, ausführlich mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht sowie dem Bericht von FIDES befasst. Der Aufsichtsrat erhebt hiergegen keine Einwendungen und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer zu. Der Aufsichtsrat billigt sowohl den Lagebericht der Geschäftsführung als auch den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2019.

Hamburg, im Juni 2020

Staatsrat Dr. Torsten Sevecke
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Aufsichtsrat

Name

Johann C. Lindenberg

Dr. Torsten Sevecke

Christi Degen

Jeanette Gonnermann

Brigitte Engler

Jutta Hartung

Kai Hollmann

Oliver Jensen

Julia Wöhlke

Martin Köppen

Dr. Renate Krümmner

Hartmut Hofmann

Claudia Jeske

Matthias Balz

Loretta Marsh

Frank Minak

Position

ehemaliger National Chairman Unilever Deutschland,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 19. Juni 2019)

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation,
Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 10. September 2019)

Handelskammer Hamburg (bis 19. Juni 2019)

Handelskammer Hamburg (seit 10. September 2019)

City Management Hamburg

Finanzbehörde Hamburg

Gastwerk Hotel Hamburg Verwaltungsgesellschaft mbH

HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und
Beteiligungsmanagement mbH

Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG (seit 10. September 2019)

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

KRÜMMER fine art e. K. (bis 19. Juni 2019)

Hamburg Messe und Congress GmbH

Hamburg Messe und Congress GmbH (bis 19. Juni 2019)

Hamburg Messe und Congress GmbH (seit 10. September 2019)

Hamburg Messe und Congress GmbH

Hamburg Messe und Congress GmbH

Entsprechenserklärung

zum Hamburger Corporate Governance Kodex (HCGK)

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) erklären hiermit:

„Die Hamburg Messe und Congress GmbH hat im Geschäftsjahr 2019 mit zwei Ausnahmen die Regelungen des Hamburger Corporate Governance Kodex eingehalten, die von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zu verantworten sind. Von folgenden Punkten wurde abgewichen:

- Gliederungspunkt 5.1.5: Die Frist von sechs Wochen für die Verteilung der Niederschriften über Beschlüsse des Aufsichtsrats an dessen Mitglieder konnte nicht immer eingehalten werden, weil die Entwürfe der Niederschriften vor ihrer Ausfertigung abgestimmt wurden und die Abstimmungen nicht rechtzeitig abgeschlossen wurden.
- Gliederungspunkt 5.4.8: Ein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019 persönlich teilgenommen.“

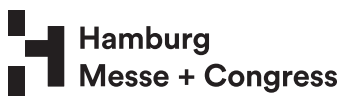
Im Geschäftsjahr 2018 erhielt Herr Aufderheide Bruttogesamtbezüge in Höhe von 307.385,32 EUR und Herr Fischer erhielt Bruttogesamtbezüge in Höhe von 249.872,30 EUR. Die Aufteilung der Gesamtbezüge ist im Internet unter hamburg-messe.de einzusehen.

Hamburg, im Juni 2020

Staatsrat Dr. Torsten Sevecke
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bernd Aufderheide
Vorsitzender der Geschäftsführung

Uwe Fischer
Geschäftsführer



Hamburg Messe und Congress GmbH
Postfach 30 24 80 · 20308 Hamburg
Messeplatz 1 · 20357 Hamburg
Deutschland

Tel +49 40 3569-0
Fax +49 40 3569-2203
info@hamburg-messe.de
info@cch.de